

Sitzvolleyball, Deutsche Titelkämpfe erstmals in Magdeburg

Neun Teams kämpfen um den Titel

Magdeburg (tst). Das Sitzvolleyball-Team des HSV Medizin ist am kommenden Wochenende erstmals Gastgeber der Endrunde um die Deutschen Meisterschaften. Neun Mannschaften aus Leverkusen, Berlin, Leipzig, Hamburg und vom Gastgeber werden am Sonnabend und Sonntag jeweils ab 10 Uhr in der Sporthalle der BBS IV „Dr. Otto Schlein“ in Alt Westerhüsen um den Deutschen Meistertitel kämpfen.

Sitzvolleyball, bei dem der

Ball ein 1,15 Meter hohes Netz überwinden muss, ist in den Niederlanden entstanden und in Deutschland noch nicht sehr weit verbreitet. Deshalb sollen diese Meisterschaften auch dazu dienen, den Sport populärer zu machen und neue Mitspieler zu gewinnen.

Sitzvolleyball wird zwar im Sitzen gespielt, es gelten jedoch die bekannten Volleyballregeln, mit kleinen Ausnahmen. Der Name trägt, denn bei dieser Sportart geht es ganz und gar

nicht gemütlich zu. Trotz der sitzenden Position wird mit viel Dynamik um den Sieg gepritscht, gebaggert und geschmettert.

Wer sich davon überzeugen möchte, der ist herzlich eingeladen, als Zuschauer bei den diesjährigen Titelkämpfen dabei zu sein. Das Finalspiel wird am Sonntag gegen 13.30 Uhr angepfiffen.

Alle Informationen zum Turnier finden Sie auch im Internet unter www.sivoba.de